

Fragen und Antworten zum Glaserausbau der Deutschen Glasfaser

(mit einem Mausklick auf die Erläuterungen kommen Sie zum Inhaltsverzeichnis zurück)

Was ist Glasfaser ?

Warum entscheide ich mich für Glasfaser ?

Warum brauche ich Glasfaser ?

Wie erfolgt die Verlegung ?

Wird mein Garten evtl. beschädigt ?

Wie bekomme ich Glasfaser ?

Dauer des Ausbaus am Grundstück ?

Ab wann kann ich den Anschluss nutzen ?

Späterer Vertragsabschluss ?

Bleibt Telefon-Nr. / muss ich kündigen ?

Lfd. Vertrag bei anderem Anbieter ?

Warum steigt der Preis im 2. Jahr ?

Preise / Leistungen Deutsche Glasfaser ?

Anbieterwechsel nach 2 Jahren ?

Vertragsabschluss als Mieter ?

Wird 40 Prozent-Quote nicht erreicht ?

Brauche ich neue Endgeräte ?

Quote erreicht – weitere Abläufe ?

Vereins-Förderaktion ?

Empfehlung an Freunde / Prämien ?

Glasfaser ist – wie der Name schon sagt – eine aus Glas bestehende, lange und dünne Faser. Bei der Herstellung werden aus einer Glasschmelze dünne Fäden gezogen und dann unter anderem zu Kabeln verarbeitet.

Glasfaser ist – anders als die üblichen Kupferkabel, über die die derzeitigen DSL-Verbindungen laufen – alters- und witterungsbeständig, chemisch resistent und unbrennbar.

Glasfaserleitungen übertragen Daten als Lichtwellen, was gegenüber der elektrischen Übertragung über Kupfer viel höhere maximale Bandbreiten ermöglicht und Leistungsverluste deutlich verringert. Die Entfernung zum nächsten Verteiler spielt hier keine Rolle mehr. Das Signal ist außerdem unempfindlich gegenüber elektrischen und magnetischen Störfeldern.

Zum einen aus Solidarität zu Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen ohne Ihre Mitwirkung die Möglichkeit auf schnelles Internet verwehrt wird. Auch bei der Verlegung von Gasleitungen war der Bedarf zunächst überschaubar, später waren aber alle froh, dass es die Leitungen gab. So verhält es sich auch mit dem Glasfasernetz. **Zweitens erhöht ein Glasfaser-Hausanschluss den Wert Ihres Grundstücks für eventuelle Mieter oder Käufer in der Zukunft.** Und nicht zuletzt machen Sie Ihren Heimatort damit fit für die Zukunft.

Das Internet bietet aber auch gerade der „älteren Generation“ viele Möglichkeiten zur Teilnahme am Leben außerhalb der eigenen vier Wände: Sie können mit Familienmitgliedern kommunizieren, als wären sie mit ihnen im heimischen Wohnzimmer zusammen und auch ein Gruß per E-Mail ist schnell verschickt. Telemedizin, für viele noch Zukunftsmusik, wird in den kommenden Jahren Realität. Gerade in ländlichen Regionen, in der die ärztliche Versorgung zunehmend schwieriger wird, ist diese Möglichkeit der ärztlichen Konsultation nicht zu unterschätzen. Auch Online-Banking wird inzwischen von vielen Menschen genutzt.

Weitere Infos finden sich unter: <https://youtu.be/WDHZe7QWz6A>

Schon heute sind zahlreiche digitale Endgeräte mit dem Internet verbunden:

Laut Statista waren im Jahr 2020 rund 30 Milliarden Geräte mit dem Internet verbunden, 2025 sollen es 75 Milliarden sein. Das bedeutet auch, dass jedes dieser Geräte ausreichend Bandbreite benötigt, um zu funktionieren. Siehe auch: <https://youtu.be/YnzN6UGV9Wk>

Smartphones, Tablets, Smart-TVs, Kühlschränke, Lichtsteuerung, Heizung, Schließsysteme und vieles mehr funken innerhalb eines Smart Home um die Wette.

Mit der **zunehmenden Bedeutung von Homeoffice und Homeschooling** steigt der Bedarf noch einmal zusätzlich an. Die derzeitigen Kupferleitungen, die teilweise Jahrzehnte alt sind, können diesen steigenden Bedarf nicht mehr bewältigen. **Glasfaser ermöglicht deutlich höhere Bandbreiten** und bewältigt so den Datenhunger der schlauen Helferlein mühelos und stattet damit Ihr Gebäude mit zukunftsfähiger Anschlusstechnologie aus.

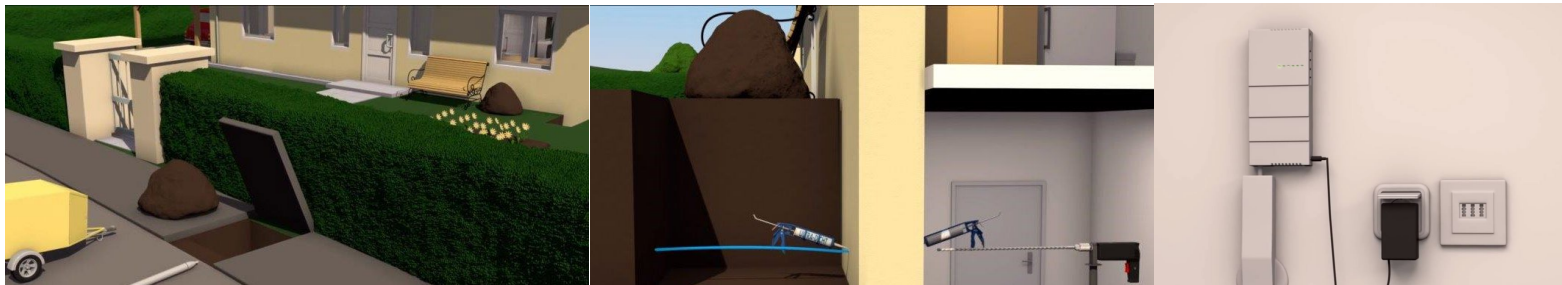
04

Wie erfolgt die Verlegung ?

Die Verlegung des Hausanschlusses erfolgt im Regelfall mittels einer so genannten Erdrakete: Diese bohrt sich unterhalb Ihres Vorgartens oder der Einfahrt vom Knotenpunkt auf dem Gehweg unter der Erde bis zu Ihrer Hauswand. Dort ist nur ein kleiner Schacht erforderlich, um den Anschluss herzustellen. Ist dies nicht möglich, kann der Anschluss nötigenfalls auch in offener Bauweise hergestellt werden.

Die nur einige Millimeter große Bohrung durch die Hauswand erfolgt in der Regel vom Keller beziehungsweise Erdgeschoss aus. Die Hauseinführung wird gas- und wasserdicht versiegelt. Die Prüfung der Anschlussmöglichkeiten erfolgt in Absprache mit Ihnen im Rahmen einer Hausbegehung, die vor der eigentlichen Verlegung des neuen Anschlusses durchgeführt wird ([Anschlussverlegung auf Ihr Grundstück](#)).

Nähere Info unter: [DG Erklärbroschuere.pdf \(deutsche-glasfaser.de\)](#)



05

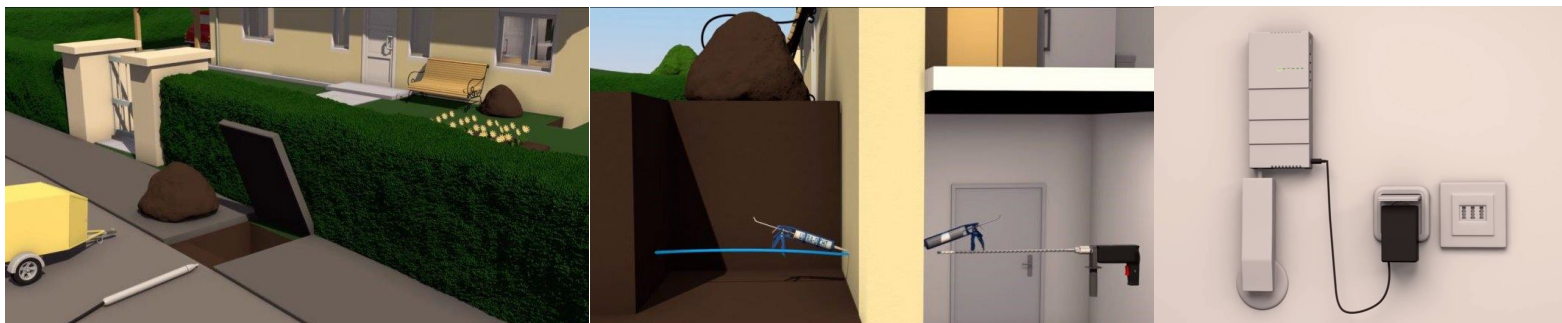
Wird mein Garten evtl. beschädigt ?

In der vorgesehenen Bohrtiefe von rd. 50 cm für die Verlegung der Glasfaserkabel im Vorgarten sind regelmäßig keine anderen Leitungen vorhanden. Außerdem prüft die ausführende Baufirma vor Beginn der Arbeiten die Situation vor Ort.

Die Verlegung des Glasfaser-Leerrohres erfolgt dabei **fast immer mittels einer Erdrakete vom Gehweg bis zur Kellerwand bzw. der Hauswand**. Dann erfolgt von innen eine Durchgangsbohrung zur Hauseinführung, die wiederum wasserdicht verschlossen wird.

Eventuelle Schäden werden selbstverständlich behoben und die Gehwege und Vorgärten in den Ursprungszustand zurückversetzt.

Siehe: [DG Erklärbroschuere.pdf \(deutsche-glasfaser.de\)](#)



Die Ortsgemeinde Rülzheim hat einen Kooperationsvertrag mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser unterzeichnet.

Wenn sich bis zum 01. Oktober 2021 mindestens **40 Prozent aller Haushalte** dazu bereiterklären, einen Zwei-Jahres-Vertrag bei der deutschen Glasfaser abzuschließen, verlegt das Unternehmen Glasfaserleitungen **im ganzen Ort**.

Diejenigen, die einen Zweijahres-Vertrag abgeschlossen haben, bekommen mit Beginn der Baumaßnahmen dann einen kostenlosen Glasfaseranschluss direkt ins Haus gelegt (Fiber-to-the-Home, FTTH).

Der Glasfaser-Hausanschluss würde zu einem späteren Zeitpunkt 750 Euro kosten.
Weitere Infos unter: <https://www.deutsche-glasfaser.de/glasfaser/bau/>

Die Arbeiten sollen mit Wanderbaustellen erfolgen, so dass binnen eines Tages die Gehwege in Abschnitten geöffnet und auch wieder geschlossen werden.

Dabei werden im Gehweg vorm Haus mit einer Erdfräse die Hauptkabel für das Glasfaser verlegt. Mit einer Erdrakete wird je Grundstück ein Leerrohr bis zur Keller- bzw. Hauswand gebohrt.

Die Baustelle auf dem Gehweg ist dann im Regelfall abends wieder verschlossen.

Details zum Bauablauf: https://youtu.be/yAXEaPkq6_Y

Das ist noch nicht genau bekannt und hängt davon ab, ob die 40 Prozent bis zum 01. Oktober 2021 erreicht werden.

Denn erst ab dieser Vertragsquote baut die Deutsche Glasfaser das Netz. Dann aber im gesamten Ort und es erfolgt eine Vorverlegung auf allen Gehwegen. Damit können dann alle Haushalte vom schnellen Glasfasernetz profitieren.

Bei einem optimalen Bauverlauf sollte das neue Glasfasernetz und damit Ihr neuer Anschluss wohl **ab 2023** genutzt werden können. Der Vertrag mit der Deutschen Glasfaser läuft ab Freischaltung Ihres Glasfaseranschlusses (Netzfregabe) und ab diesem Zeitpunkt zahlen Sie Ihre vereinbarte monatliche Gebühr.

Eine spätere Beauftragung des Hausanschlusses ist möglich, ab zehn Tage vor Baubeginn dann aber nicht mehr kostenlos.

Die Verlegung eines Glasfaseranschlusses nach Beginn der Ausbauarbeiten kostet Sie dann 750 Euro.

Zudem wird durch eine zeitversetzte Entscheidung das Projekt als solches gefährdet, da ein Glasfaser-Ausbau erst ab einer Mitmach-Quote von 40 Prozent der örtlichen Haushalte erfolgen wird.

Ihre bisherige Telefonnummer wird bei einem Wechsel zum Vertrag der Deutschen Glasfaser übernommen und bleibt somit für Sie erhalten.

Dafür füllen Sie einfach mit Ihrem Vertrag bei der Deutschen Glasfaser den entsprechenden Portierungsantrag aus und Ihre Rufnummer wird auf den neuen Glasfaseranschluss übernommen. Je nach gewähltem Tarif haben Sie dann eine oder mehrere Rufnummern bei der Deutschen Glasfaser. Die Deutsche Glasfaser übernimmt dann auch die rechtzeitige Kündigung Ihres Altvertrages vor der Inbetriebnahme Ihres neuen Glasfaser-Anschlusses.

Sie müssen sich somit nicht selbst um die Kündigung beim bisherigen Anbieter kümmern.

Das erledigt Deutsche Glasfaser für Sie:



Kündigung



Rufnummernübernahme



Hausbegehung



Installationen

Wenn Sie noch einen Vertrag mit einem anderen Anbieter für Telefonie und Internet bzw. Kabelfernsehen abgeschlossen haben, kümmert sich die Deutsche Glasfaser um den reibungslosen Übergang.

Hierzu müssen Sie beim Abschluss des Vorvertrages einfach noch ein entsprechendes Portierungsformular ausfüllen. Damit ist dann gewährleistet, dass vor Schaltung des neuen Glasfaseranschlusses der Vertrag mit Ihrem bisherigen Anbieter endet, d.h. fristgerecht durch die Deutsche Glasfaser gekündigt wird.

Die Deutsche Glasfaser ermöglicht auch die Nutzung des neuen Hausanschlusses bereits parallel zu Ihrem bei einem anderen Anbieter noch bestehenden Vertrag. Für den Zeitraum von maximal einem Jahr wird dann keine Grundgebühr (24,99 Euro) berechnet. Ab dem 2. Vertragsjahr fällt dann die normale vertraglich vereinbarte Gebühr für den Anschluss durch die Deutsche Glasfaser an.

Die Deutsche Glasfaser ist ein gewinnorientiertes Unternehmen und muss die getätigten Ausbauinvestitionen gegenfinanzieren.

Dennoch sind die Preise für den kleinsten Tarif mit 300 Mbit/s zu 44,99 Euro im zweiten Jahr halbwegs überschaubar. Zum Vergleich: Ein 250-Mbit-DSL-Tarif anderer großer Anbieter (mit Kupfer, also ohne garantierte Bandbreite) kostet rd. 40 bis ca. 55 Euro – wobei beim Tarif der Deutschen Glasfaser keine Handy- und Telefonflat und nur eine Rufnummer enthalten sind. **Tarifübersicht:** <https://www.deutsche-glasfaser.de/tarife/>

In jedem Fall können Sie den Anschluss nach zwei Jahren (unter Einhaltung der vertraglichen Frist) problemlos kündigen. Oft bieten andere Anbieter sogar an, für Sie die Kündigung zu übernehmen; außerdem gibt es Apps wie „Aboalarm“, die sich darum ebenfalls kümmern. Egal, wie Sie sich entscheiden: **Liegt der Hausanschluss erst einmal, dann wird er auch nicht wieder entfernt.**

Den privaten Haushalten bietet die Deutsche Glasfaser Internettarife mit Telefonie und optional Internet-TV an. Für Gewerbekunden gibt es davon abweichende Tarife und Leistungen. Tarifübersicht: <https://www.deutsche-glasfaser.de/tarife/>

Die Geschwindigkeiten gehen dabei je gewähltem Tarif von 300 Mbit/s im Download bis zu 1.000 Mbit/s im Download. Es fallen hierfür monatliche Kosten zwischen 45 Euro für den Grundtarif mit 300 Mbit/s, 50 Euro für 400 Mbit/s, 80 Euro für 600 Mbit/s und 90 Euro für das Giga-Paket mit 1.000 Mbit/s.

Falls Internet-TV im Tarif mitbestellt wird, kommen noch zusätzliche monatliche Kosten hinzu (zwischen 15 Euro im Basispaket und Null Euro im Gigabit-Paket).

Im ersten von mindestens zwei Vertragsjahren kosten alle Tarife einheitlich 25 Euro im Monat.

Grundsätzlich besteht immer die Möglichkeit, nach Ablauf der ersten zwei Jahre zu einem Anbieter mit Kupferleitungen zurückzukehren.

Die derzeit bestehende alte Kupferleitung und damit auch der Hausanschluss des jetzigen Anbieters in Ihrem Gebäude bleibt ja erhalten.

Die Deutsche Glasfaser baut – obwohl dazu keine Verpflichtung besteht – das neue Glasfasernetz in einer Open-Access-Struktur auf. Damit können dann auch andere Anbieter dort ihre Technik aufstellen und über die vorhandenen Leitungen ihre Dienste anbieten, sofern sich diese mit der Deutschen Glasfaser über die Konditionen einigen.

Details: <https://www.deutsche-glasfaser.de/carrier/vorteile/>

Aufgrund des starken Konkurrenzdrucks im Internetmarkt ist es also wahrscheinlich, dass auch andere Anbieter mittelfristig ebenfalls Glasfaser-Tarife anbieten werden.

Als Mieter können und sollten Sie selbst tätig werden, um einen schnellen Glasfaseranschluss zu bekommen.

Ihrem Vermieter entstehen keine Kosten, **da Sie als Mieter das Vertragsverhältnis mit der Deutschen Glasfaser eingehen**. Er hat zudem den Vorteil, dass ein kostenfreier Hausanschluss verlegt wird, was die Immobilie für Nachmieter attraktiver macht. Der Vermieter muss den erforderlichen baulichen Veränderungen zustimmen. Ist dies der Fall, schließen Sie als Mieter bei der Deutschen Glasfaser Ihren Vertrag ganz regulär ab und schicken den vom Vermieter unterzeichneten Nutzungsvertrag an das Unternehmen.

Bitte beachten Sie, dass eventuell zuerst eine Eigentümerversammlung einberufen werden muss. Mehr dazu: <https://www.deutsche-glasfaser.de/mehrfamilienhaeuser/>.

Sollte der geplante Hausanschluss technisch nicht möglich sein oder Ihr Vermieter den Hausanschluss nicht erlauben, besteht auf den Vorvertrag ein **Sonderkündigungsrecht**.

In diesem Fall ist der Vertrag zwischen Gemeinde und Deutscher Glasfaser ungültig und es werden keine Glasfaserleitungen verlegt. Auch Ihr Vorvertrag ist damit ungültig.

Dann bleibt nur die Möglichkeit, dass die Gemeinde auf eigene Kosten ein Glasfasernetz aufbaut bzw. dies gemeinsam mit einem der Provider des Telekommunikationsmarktes im Rahmen eines neuen Projektes und evtl. mit Fördermitteln realisiert.

Eine Lösung mit einem neuen Anbieter ist allerdings ungewiss, weshalb im Interesse der Bevölkerung das aktuelle Angebot genutzt werden sollte. **Sie können mit Ihrer Entscheidung zum Gelingen dieses Vorhabens im Sinne aller Bürger beitragen.** Für die Gemeinde und jeden Einzelnen könnten damit Lebensqualität und notwendige Versorgung mit schnellem Internet erreicht und zudem Standortvorteile geschaffen werden. Mit den hierdurch gewonnenen Einnahmen an Gewerbe- und Einkommenssteuer können dann in Zukunft notwendige weitere Infrastrukturprojekte für alle Bürgerinnen und Bürger finanziert werden.

Vorhandene Geräte wie moderne Router und WLAN-Geräte können meist weiter verwendet werden. Wenn der Router bisher gemietet war, müssen Sie diesen beim Vertragsabschluss bei der Deutschen Glasfaser mitbestellen oder sich selbst besorgen.

Die Geräte werden einfach an den neuen Hausübergabepunkt des Glasfaseranschlusses angeschlossen, der die Signale vom Glasfaserkabel wieder für die kurzen Strecken bis zu den Endgeräten in von diesen nutzbare Signale umwandelt. Ihre Hausverkabelung lässt sich weiterverwenden, soweit diese bereits die heute schon üblichen Übertragungsstandards erfüllt (mind. CAT5-Standard).

Infos: <https://youtu.be/YnzN6UGV9Wk>

Ansonsten können Sie auch ein Leerrohr von bis zu 20 Metern vom Hauseingangspunkt bis zu dem von Ihnen gewünschten Standort des Routers vorverlegen.

Infos: <https://www.deutsche-glasfaser.de/glasfaser/hausanschluss/>

Wenn die 40 Prozent-Quote im Dorf bis 01.10.2021 erreicht wurde, baut die Deutsche Glasfaser ein neues Glasfasernetz (Wie sieht man unter: https://youtu.be/yAXEaPkq6_Y).

Ausgehend vom geschlossenen Vorvertrag folgen drei weitere Schritte:

1. Hausbegehung durch die Baufirma mit Ihnen (Termin vor Ort).
Gemeinsame Festlegung der Installationspunkte im Haus.
2. Ausbau des Glasfasernetzes (Verlegung neue Kabel in Gehwegen, Verteileraufbau). Erstellung Hausanschluss für Ihr Grundstück.
3. Netzfreeschaltung und Nutzungsbeginn (nach Abschluss der Bauarbeiten wird das Glasfasernetz an schnelle Zugangsleitungen angeschlossen und freigeschaltet). Sie können dann Internet, Telefon und TV mit Hochgeschwindigkeit nutzen (wohl ab 2022).

Weitere Infos: [DG Erklärbroschuere.pdf \(deutsche-glasfaser.de\)](#)

Bei einem frühzeitigen Abschluss eines Vertrags mit der Deutschen Glasfaser können Sie **bis zum 05. Juli 2021** an einer Aktion zu Förderung der Vereinsverbände (Kulturkreise, Kulturgemeinde) teilnehmen.

Hierzu müssen Sie lediglich eine entsprechende Karte neben Ihrem Vertrag ausfüllen und unterstützen so Ihre örtlichen Vereine mit einen Beitrag von 10 Euro.

Sollten Sie bereits frühzeitig einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen haben, können Sie die Karte für die Vereinsförderaktion noch bis zum 05. Juli 2021 nachreichen.

Die Deutsche Glasfaser möchte die Quote für den Netzausbau in unserem Dorf erreichen.

Aus diesem Grund gibt es für jeden Vertragsabschluss, der auf einer Weiterempfehlung von Ihnen beruht, eine entsprechende Prämie. Die Höhe der Prämie hängt dabei dann vom abgeschlossenen Tarif Ihrer Freunde oder Bekannten ab.

Infos hierzu: <https://www.deutsche-glasfaser.de/freunde-werben/>

Zudem kann jeder, der frühzeitig einen Vorvertrag abschließt, daneben noch eine Spende von 10 Euro seinen örtlichen Vereinen zukommen lassen. Hierzu ist lediglich die Abgabe einer sog. Vereinskarte bis zum 01. Oktober 2021 zum Vorvertrag notwendig.

Daneben gibt es bei einem ganz frühen Vertragsabschluss bis spätestens 05. Juli 2021 (Frühbucher-Aktion) einen Gutschein für Ihren örtlichen Einkauf in Höhe von 20,00 Euro.